

## Besondere Versicherungsbedingungen (BVB) der Stammversicherung sofortbeginnende Rente (Tarif III A) Deckung 85100 / Tarifvariante 19011

---

Anhang BK41

Ergänzend zu den Allgemeinen Versicherungsbedingungen (AVB) der Lebensversicherung mit garantierten Versicherungsleistungen gelten folgende Bestimmungen:

### 1. Rechnungszins und Kosten

- 1.1 Der **Rechnungszins** beträgt 0,5 % p.a.
- 1.2 Der für die **Abschlusskosten** zu tilgende Betrag gemäß Punkt 5.1 (a) AVB beträgt 5,00 % der Nettoeinmalprämie.
- 1.3 Die jährlichen **Verwaltungskosten** gemäß Punkt 5.1 (b) AVB betragen 1,50 % jeder Rente.
- 1.4 Die Kosten zur Deckung des **Ablebensrisikos** gemäß Punkt 5.1 (c) AVB werden mit der von der Aktuarvereinigung Österreichs veröffentlichten Sterbetafel AVÖ 2005 R unisex berechnet.

### 2. Gewinnbeteiligung

- 2.1 Sie nehmen gemäß Punkt 6 der AVB im Wege der Gewinnbeteiligung an den von uns erzielten Überschüssen teil. Die Aufteilung der Überschüsse erfolgt über Gewinn- und Abrechnungsverbände.  
Der für Ihren Versicherungsvertrag gültige Gewinn- bzw. Abrechnungsverband lautet:  
Gewinnverband: R050                      Abrechnungsverband: 2017
- 2.2 Allfällige im Rahmen Ihres Versicherungsvertrages bestehende temporäre Ablebensversicherungen (Risikozusatzversicherungen) und sonstige Zusatzversicherungen sind nicht gewinnberechtigt.
- 2.3 Bis zum Beginn der Rentenzahlung werden Ihre **Gewinnanteile** alljährlich am 31. Dezember ermittelt und erhöhen die Deckungsrückstellung Ihres Vertrages. Ab Beginn der Rentenzahlung werden Ihre **Gewinnanteile** alljährlich am 31. Dezember gutgeschrieben und erhöhen die laufende Rente.
- 2.4 Für die Höhe des Gewinnanteiles sind die von unserem Vorstand diesbezüglich jeweils gefassten Beschlüsse maßgeblich. Der Anspruch auf den Gewinnanteil entsteht mit der Beschlussfassung. Die Höhe der Gewinnbeteiligung hängt von der Entwicklung der Kapitalmärkte, den tatsächlichen Kapitalerträgen, dem erforderlichen Auf- oder Abbau der Zinszusatzrückstellung und dem Risiko- und Kostenverlauf ab.

Die Höhe der Gewinnanteilsätze wird in unserem jeweiligen Geschäftsbericht veröffentlicht. Unsere Geschäftsberichte finden Sie auf folgender Homepage:  
<http://www.ergo-versicherung.at/ueber-ergo/geschaeftsberichte/>.

Vorangehende Zahlenangaben über die Gewinnbeteiligung beruhen auf Schätzungen denen die im Zeitpunkt der Schätzung bestehenden Verhältnisse zugrunde gelegt werden. **Solche Angaben sind daher unverbindlich.** Bitte beachten Sie, dass aus Entwicklungen der Vergangenheit nicht auf künftige Entwicklungen geschlossen werden kann. Solche Angaben sind daher ebenfalls unverbindlich.

- 2.5 Beziehen Sie aus Ihrem Vertrag **laufende Rentenzahlungen**, so erhöht sich ab dem Zeitpunkt der Gewinngutschrift die laufende Rente (=Valorisierung). Diese Erhöhung findet erstmalig im zweiten Jahr der laufenden Rentenzahlung statt. Der Prozentsatz der Erhöhung wird in unserem Geschäftsbericht veröffentlicht. Die garantiestützende Gewinnbeteiligung gilt nicht für Verträge mit laufender Rentenzahlung. Wenn Sie keine Bonusrente gewählt haben (Punkt 6), ist die Erhöhung der laufenden Rente ab Gewinngutschrift garantiert und kann nicht mehr verringert werden.
- 2.6 Die **Bonusrente** ist eine für bestimmte Tarife mögliche andere Form der Gewinnverwendung während der Rentenzahlungsdauer. Durch die Vorwegnahme eines Teiles der künftig zu erwartenden Gewinngutschrift wird eine gleichbleibende Rente (Bonusrente) finanziert, die gleichzeitig mit der Rente aus der Stammversicherung fällig wird. Die Bonusrente führt also zu einer höheren anfänglichen Rente. Dadurch verringern sich die laufenden Erhöhungen durch die Gewinnbeteiligung um das für die Finanzierung der Bonusrente erforderliche Ausmaß. Auch für die Bonusrente gelten die Versicherungsbedingungen der Stammversicherung sinngemäß. Die Höhe der Bonusrente kann solange beibehalten werden, als der jährliche Gewinnanteilsatz nicht unter das für die Bonusrente erforderliche Ausmaß sinkt. Übersteigt der jährliche Gewinnanteilsatz das für die Bonusrente erforderliche Ausmaß, so erhöht sich durch den übersteigenden Teil ab dem Zeitpunkt der Gewinngutschrift die laufende Rente. Der Prozentsatz der Erhöhung wird in unserem jeweiligen Geschäftsbericht veröffentlicht. Auch der erhöhte Teil der Rente enthält einen Bonusrentenanteil. Sinkt der jährliche Gewinnanteilsatz unter das für die Bonusrente erforderliche Ausmaß, so werden die Bonusrente und die Bonusrentenanteile nach festgelegten versicherungsmathematischen Grundsätzen gekürzt. Die Kürzung erfolgt zum Zeitpunkt der Gewinngutschrift.